

Presseinformation

Sektion Main-Kinzig des Wirtschaftsrates unterstützt Aktionsbündnis „Wir wollen die Nordmainische S-Bahn!“

Das von den Städten Hanau und Maintal, dem Main-Kinzig-Kreis und der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern gestartete Aktionsbündnis „Wir wollen die Nordmainische S-Bahn!“ wird von der Sektion Main-Kinzig des Wirtschaftsrates vorbehaltlos unterstützt.

Seit fast 30 Jahren warten Menschen und Wirtschaft auf den Bau der S-Bahn Strecke. Das Projekt ist nicht nur für die Pendler nach Frankfurt wichtig. Gerade Unternehmen im Westen des Main-Kinzig-Kreises profitieren von gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften aus dem Frankfurter Raum. „Als Unternehmer mit Firmensitz in Hanau erlebe ich selbst, wie umständlich es für unsere Mitarbeiter aus dem Frankfurter Raum ist, uns zu erreichen“, erklärt Holger Knauer, stellvertretender Sektionsvorstand. Ein Ausbau der nordmainischen Strecke würde vielen Unternehmen der Region entgegenkommen und den gesamten Wirtschaftsstandort Main-Kinzig enorm aufwerten. Darüber hinaus könnte die Nordmainische S-Bahn großes Potenzial für die Stadtentwicklung der angrenzenden Städte und Kommunen haben.

„Der Ausbau der Strecke muss endlich verwirklicht werden. Er ist ökologisch wie ökonomisch äußerst sinnvoll. Daher unterstützen wir das Aktionsbündnis vorbehaltlos“, ergänzt Gerd Robanus, Sprecher der Sektion Main Kinzig. Hierzu wird auch das Fachgremium „Infrastruktur“ des Wirtschaftsrates eingebunden. Ziel ist es, den politisch Verantwortlichen auf Bundesebene die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Ausbaus klar zu machen.

Hanau, 11. Juni 2013

Kontakt:

Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Landesverband Hessen
Marius Schwabe, Landesgeschäftsführer, Tel. 069/727313
Christian Ströder, Pressebeauftragter
E-mail: c.stroeder@wirtschaftsrat.de